

DEUTSCHLANDS BELIEBTESTE PFLEGEPROFIS

Siegerporträt der Landessiegerin Rheinland-Pfalz

Christine Goßlau, Kemperhof Koblenz

Für Christine Goßlau sind Patientinnen und Patienten wie Familienmitglieder. „Die Arbeit in der Onkologie ist oft schwer, wenn man eine Beziehung zu den Menschen aufbaut“, berichtet die Fachpflegekraft. Denn der Tod ist ein ständiger Begleiter. Dennoch entschied sich die alleinerziehende Mutter 2013 für die Onkologie, nachdem sie zuvor einige Jahre im Altenheim gearbeitet hatte.

Ihren Beruf übt Christine Goßlau bereits seit 35 Jahren aus, mit Leib und Seele. Im Kemperhof Koblenz ist sie für Patientinnen und Patienten zuständig, die eine Chemotherapie erhalten. Trotz der Schwere der Krankheitsbilder betreut sie diese mit großer Leidenschaft und einer inneren Überzeugung, wobei ihr eine hochwertige Pflege ebenso wichtig ist wie Medikamente. Sie berät die Patientinnen und Patienten über die Nebenwirkungen der Chemotherapie, gibt Tipps zur Ernährung und hat für alle Belange immer ein offenes Ohr. Und das trotz hoher Zusatzbelastung: Im Klinikum baute sie 2019 die Station für ambulante Chemotherapie mit auf.



Christine Goßlau möchte etwas bewegen. „Wenn ich das Geld gewinne, werde ich es dafür nutzen, Patienten kleine Herzenswünsche zu erfüllen“, sagt sie. „Außerdem möchte ich ein Grillfest mit allen Patienten organisieren.“ Dass sie für Rheinland-Pfalz gewonnen hat, macht sie sehr glücklich. „Ich stehe für ganz viele andere, die auch sehr kompetent und beliebt sind, und dieses Mal vielleicht nicht nominiert wurden.“